



Presse- mitteilung

PRESESPRECHER Theo Eberenz

HAUSANSCHRIFT Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

TEL +49 (0) 228 619 - 0
FAX +49 (0) 228 619 - 1870
INTERNET www.bundesversicherungsamt.de
E-MAIL poststelle@bva.de

DATUM 30.05.2008
SEITEN 1 von 1
NUMMER 5 / 2008
SPERRFRIST keine

Bundesversicherungsamt beim morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich weiterhin im Zeitplan

Das Bundesversicherungsamt hat den Spitzenverbänden der Krankenkassen seine Vorstellungen zu weiteren Grundlagen für die Berechnung der Zuweisungen im morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich zur Kenntnis gegeben.

„Dabei geht es“, erklärte der Präsident des Bundesversicherungsamtes, Josef Hecken, „insbesondere um das Klassifikationssystem, das entscheidend ist für die Zuordnung der Versicherten zu Risikogruppen und somit für die Ermittlung der Zuweisungen, die Krankenkassen ab 2009 aus dem Gesundheitsfonds erhalten. Das Bundesversicherungsamt ist damit seiner Verpflichtung nach § 31 Abs. 4 Satz 1 Risikostrukturausgleichsverordnung nachgekommen.“

Die Verbände haben bis zum 20. Juni 2008 Gelegenheit, sich zu den Vorstellungen des Bundesversicherungsamtes zu äußern. Am 1. Juli 2008 wird die endgültige Festlegung erfolgen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar unter:
www.bva.de/Risikostrukturausgleich/Weiterentwicklung